

IV-53-Corona

Uwe Hasche

Bericht Kreistag 23.03.2021

Aktuelle Zahlen:

Quelle: LZG NRW bzw. *eigene Erhebungen (gekennzeichnet mit *)*

Datenstand: 23.03.2021, 0:00 Uhr

Gemeldete Infektionsfälle im Kreis Unna (kumuliert):	13.679
Genesen (Schätzwert):	12.800
<i>Genesen:</i>	<i>12.398</i>
Aktuell infiziert (Schätzwert):	490
<i>Aktuell infiziert:</i>	<i>801</i>
Verstorben:	433
<i>Verstorben:</i>	<i>434</i>
7-Tages-Inzidenz	73,7

Prozentuale Verteilung der 7-Tages-Fallzahl nach Altersgruppen im Vergleich
01.02.2021 zu 22.03.2021

	0 - 9	10 - 19	20 - 29	30 - 39	40 - 49	50 - 59	60 - 69	70 - 79	80 +
01.02.	4,5	6,3	13,5	10,5	15,0	16,5	12,6	7,8	13,2
22.03.	10,0	10,7	15,8	14,1	16,8	13,4	11,7	3,8	3,7

Während die Infektionen in der Altersgruppe 0 – 19 stark angestiegen sind, sind die Infektionen in der Altersgruppe 70 und älter erheblich gesunken.

Aktuell sind **6** Kindertageseinrichtungen und **9** Schulen von Infektionsfällen betroffen.

Besorgniserregende Virus-Varianten (Mutationen)

Die Ausbreitung von „Mutationen“ nimmt auch im Kreis Unna immer weiter zu. Bis einschließlich gestern sind durch Laboranalysen insgesamt **492 Fälle der „britischen Variante“** B.1.1.7 sowie **7 Fälle der „südafrikanischen Variante“** B.1.351 im Kreis Unna festgestellt worden. Bei allen durch Sequenzierung bzw. Target-PCR-Testung bekanntgewordenen Indexfällen und deren Kontaktpersonen finden zur Unterbrechung der Infektionsketten eine umfangreiche Diagnostik sowie ein engmaschiges Monitoring, verbunden mit konsequenter Isolierung/Quarantänisierung statt.

Entwicklung im Bereich der Pflege (stationär und ambulant) – Quelle: WTG-Behörde

Höchststand Mitte Dezember:

367 infizierte Heimbewohner/innen bzw. ambulant gepflegte Personen

Stand 22.03.2021:

13 infizierte Heimbewohner/innen bzw. ambulant gepflegte Personen

Wesentliche Gründe für die positive Entwicklung:

- Erst- und Zweitimpfungen im stationären Bereich abgeschlossen (Bewohner/innen und Personal)
- Verstärkter Einsatz von PoC-Schnelltests (regelmäßige Testung der Bewohner/innen, des Personals und der Besucher/innen)
- verstärkter Einsatz von FFP-2- bzw. KN95-Masken

Belegung der Krankenhäuser im Kreis Unna mit COVID-19-Patienten/innen (Stand 22.03.2021, 11:00 Uhr)

gesamt:	53
davon auf Intensivstationen:	17
davon invasiv beatmet:	7

Entwicklung der Sterbefälle im Zusammenhang mit COVID-19

Anzahl Sterbefälle 01.03.2020 – 31.12.2020: 246 (0,8 pro Tag)

Anzahl Sterbefälle 01.01.2021 – 22.03.2021: 187 (2,3 pro Tag)

Anzahl Sterbefälle 01.12.2020 – 28.02.2021: 367 (3,4 pro Tag)

Auf die 433 Sterbefälle entfallen 224 Personen, die sich in stationärer bzw. ambulanter Pflege befanden (entspricht 51,7 %).

Altersverteilung der verstorbenen Personen:

0 – 49 Jahre: 1,6 %

50 – 59 Jahre: 3,7 %

60 – 69 Jahre: 7,4 %

70 – 79 Jahre: 19,4 %

80 – 89 Jahre: 42,5 %

90 und älter: 25,4 %

Sachstand Impfungen (bis einschließlich 22.03.2021) – Erstimpfungen

durchgeführte Impfungen mobil (Pflegeheime, Grund- und Sonderschulen, Kitas, WTG- und EGH-Einrichtungen): **11.949**

durchgeführte Impfungen im Impfzentrum (ü80, Personal der ambulanten Pflegedienste, weitere priorisierte Berufsgruppen): **19.621**

gesamt Kreis Unna: **31.570** (entspricht 8,0 % der Gesamtbevölkerung)

(Beim Anteil an der Gesamtbevölkerung ist zu beachten, dass bei den geimpften Berufsgruppen der Arbeits- und nicht der Wohnort maßgeblich ist – daher ist der genannte Prozentsatz lediglich ein Näherungswert!)

Erwartete Entwicklung des Impfgeschehens:

Lt. Beschluss der MPK vom 19.03.2021 (sog. Impfgipfel) werden ab der 14. KW (ab 06.04.2021) die Impfstoffe auch an die Arztpraxen ausgeliefert und dort verimpft. „**Zu Beginn sind die Arztpraxen aufgefordert, schwerpunktmäßig immobile Patientinnen und Patienten in der eigenen Häuslichkeit sowie Personen mit Vorerkrankungen (...) zu impfen.**“

Hierdurch wird die Erreichbarkeit der immobilen Patientinnen und Patienten (häufig Pflegegrad 4 und 5) und ihrer nahen Kontaktpersonen deutlich verbessert.

Problem bisher: Impfung von immobilen / bettlägerigen Personen nur im Einzelfall möglich, da impfberechtigter Personenkreis hier nicht bekannt ist (aus Gründen des Datenschutzes erfolgt keine Übermittlung der Falldaten durch Pflegekassen bzw. MDK).

Bei gleichbleibenden Impfstoffmengen für die Impfzentren der Kreise und kreisfreien Städte im April 2021 soll die wöchentliche Impfstoffmenge für die Arztpraxen von der 14. KW bis zur 17. KW von rd. 1 Mio. Impfdosen auf dann 3,1 Mio. Impfdosen verdreifacht und im weiteren Verlauf des 2. Quartals weiter erhöht werden.

Entwicklungen im Bereich Schnelltestung / Bürgertestung

Rechtssetzung durch das Land NRW mit Wirkung vom 08.03.2021 (Allgemeinverfügung) bzw. mit Wirkung vom 10.03.2021 (Coronateststrukturverordnung)

- Anzahl Teststellen 10. KW: 24
- Anzahl Teststellen 11. KW: 70
- Anzahl Teststellen 12. KW (Mo.): 77

Von den bisher 77 beim Gesundheitsamt registrierten bzw. vom Gesundheitsamt beauftragten Teststellen haben bereits über 50 % ihren Betrieb aufgenommen.

- Anzahl bisher durchgeführte Schnelltests: 4.714
- davon Schnelltests mit Positiv-Ergebnis: 50
- Positiv-Rate: 1,06 %

Zusätzliche Beauftragung von Einrichtungen und Betrieben ist weiterhin möglich, wenn dies zur Erfüllung des festgestellten oder erwarteten Bedarfs erforderlich ist (§ 3 Abs. 5 CoronaTeststrukturVO).